

GESUNDE GEFÄSSE, GESUNDE BEINE: Moderne Gefäßmedizin im Klinikum Landkreis Erding

Klinikum Landkreis Erding | Akademisches Lehrkrankenhaus der TU München | Bajuwarenstraße 5 | 85435 Erding | Telefon: 08122 59-0 | info@klinikum-erding.de | www.klinikum-erding.de



KLINIKUM
LANDKREIS
ERDING



Schmerzen in den Beinen sind ein typisches Symptom der Schaufensterkrankheit

Die **periphere arterielle Verschlusskrankheit (pAVK)**, auch bekannt als Schaufensterkrankheit, ist eine chronische Durchblutungsstörung, die durch Verengungen oder Verschlüsse der Arterien verursacht wird. Diese entstehen meist infolge von Arteriosklerose (Gefäßverkalkung). Besonders betroffen sind die Beinarterien.

Die Krankheit wird als „**Schaufensterkrankheit**“ bezeichnet, da Betroffene aufgrund der Schmerzen häufig stehen bleiben müssen – ähnlich wie beim Bummeln vor Schaufenstern. In Deutschland sind etwa 4,5 Millionen Menschen betroffen.

Die **Prävalenz der pAVK steigt mit dem Alter**: Bei Personen über 70 Jahren liegt sie bei etwa 15 bis 20%

KONTAKT

Chefarzt-Sekretariat
Telefon | 08122 59 - 17 91
Telefax | 08122 59 - 3 60 14
sekretariat.gefaesschirurgie@klinikum-erding.de

TERMINE UND SPRECHZEITEN

Ambulante Sprechstunden
Montag bis Donnerstag: 09:00 – 15:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung
Telefon | 08122 59 - 17 91

Die Gefäßchirurgie im Klinikum Landkreis Erding bietet spezialisierte Hilfe für Patientinnen und Patienten mit pAVK. Unter der Leitung von Dr. Mojtaba Sadeghi, einem der deutschlandweit führenden Experten auf diesem Gebiet, erhalten Sie im Klinikum Landkreis Erding erstklassige medizinische Behandlung und Betreuung.

Dr. Sadeghi und sein Team setzen auf modernste Diagnostik und individuell abgestimmte Therapieansätze.

„**Unser Ziel ist es, den Patienten nicht nur Mobilität, sondern auch Lebensqualität zurückzugeben**“, erklärt Dr. Sadeghi.

Die Diagnose erfolgt durch eine gründliche Anamnese und klinische Untersuchung, bei der die Symptome erfasst und die Durchblutung überprüft werden. Ergänzend kommen moderne bildgebende Verfahren zum Einsatz. Mithilfe der Doppler- und Duplexsonografie lassen sich die Gefäße detailliert per Ultraschall darstellen. Noch präzisere Aufnahmen ermöglichen die CT- oder MR-Angiografie, die hochauflösende Bilder der Gefäße liefert und Verengungen oder Verschlüsse exakt sichtbar macht. Die Therapie der Schaufensterkrankheit richtet sich nach dem Schweregrad der Erkrankung. In frühen Stadien stehen konservative Maßnahmen im Vordergrund.



Dr. Mojtaba Sadeghi

„Die pAVK ist nicht nur eine Erkrankung der Beine, sondern eine Warnung für das gesamte Herz-Kreislauf-System. Eine frühe Diagnose und gezielte Behandlung können Leben retten.“



v. rechts n. links: Maximilian Fraunhofer (AA), Stanislav Novak (OA), Alexander Klose (Ltd OA), Nadine Mendl (FÄ), Edeltraud Kaiser (GA), Franziska Rosch (OA), Mojtaba Sadeghi (CA), Ina Haeveker (PhA), Irmgard Stenzel (GA-Leitung), Emanuell Meyer-Schopohl (AA), Silke Kerschel (Pflegeleitung Station 4), Ivan Pertsov (AA)

Dazu zählen Lebensstiländerungen wie eine ausgewogene Ernährung, der Verzicht auf Nikotin und regelmäßiges Gehtraining, um die Bildung von Umgehungskreisläufen zu fördern. Ergänzend kommen Medikamente zum Einsatz, die die Durchblutung verbessern und das Risiko für Komplikationen wie

Schlaganfälle oder Herzinfarkte senken. Bei fortgeschrittenen Stadien können minimalinvasive Eingriffe notwendig werden. Zu diesen zählt die Ballonangioplastie, bei der ein Ballonkatheter in das verengte Gefäß eingeführt wird, um dieses zu erweitern. Häufig wird dabei ein Stent eingesetzt, eine kleine Gitterstruktur, die das Gefäß dauerhaft stabilisiert und offenhält.

Falls diese Maßnahmen nicht ausreichen, stehen operative Verfahren zur Verfügung. Eine Bypass-Operation ermöglicht die Umgehung eines Gefäßverschlusses durch den Einsatz körpereigener oder künstlicher Gefäße. Alternativ kann eine Endarteriektomie durchgeführt werden, bei der Ablagerungen aus der Gefäßwand entfernt werden, um die Durchblutung wiederherzustellen.

Durch eine frühzeitige Diagnose und individuell abgestimmte Therapieoptionen kann der Krankheitsverlauf positiv beeinflusst und die Lebensqualität der Betroffenen deutlich verbessert werden.

Symptome der pAVK:

- ▶ Schmerzen in den Beinen, die beim Gehen auftreten und in Ruhe verschwinden.
- ▶ Kribbeln, Taubheitsgefühl oder Schwäche in den Beinen.
- ▶ Kalte Füße oder blassere Haut an den Unterschenkeln.
- ▶ Nicht heilende Wunden oder Geschwüre an den Beinen.

Wie können Sie vorbeugen?

- ▶ Verzicht auf Rauchen
- ▶ Regelmäßige Bewegung und Gehtraining
- ▶ Ausgewogene Ernährung mit wenig tierischen Fetten
- ▶ Regelmäßige Kontrolle von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin

Patientenforum „Schaufensterkrankheit pAVK“

Erfahren Sie mehr über die Schaufensterkrankheit und ihre Behandlungsmöglichkeiten! Besuchen Sie den Vortrag von:

- ▶ Dr. Mojtaba Sadeghi, Chefarzt der Gefäßchirurgie
- ▶ Dr. Maximilian Fraunhofer, Assistenzarzt der Gefäßchirurgie

Termin

Dienstag, 18. Februar 2025

18:00 bis 19:30 Uhr

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe,
Bajuwarenstraße 9, 85435 Erding

Nutzen Sie die Gelegenheit,
Ihre Fragen direkt an die Experten zu richten!

Der Eintritt ist frei.



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Durchblutungsstörungen sind ernstzunehmende Erkrankungen. Unser Klinikum bietet Ihnen hier modernste Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten, die individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt sind.

Dank der modernen Gefäßchirurgie im Klinikum Landkreis Erding und der Expertise von Dr. Mojtaba Sadeghi können Betroffene ein aktives und mobiles Leben führen.

Unser erfahrenes Team aus Spezialistinnen und Spezialisten begleitet Sie kompetent und einfühlsam auf dem Weg zu einer verbesserten Lebensqualität. Lassen Sie sich von uns beraten – im Klinikum Landkreis Erding sind wir für Sie da!

Ihr Landrat

Martin Bayerstorfer